

Stilvolle Dekoration in der Advents- und Weihnachtszeit



Viele Menschen freuen sich im Advent und zu Weihnachten darauf, Zeit mit der eigenen Familie zu verbringen. Die Rückkehr zu den Wurzeln gibt Halt in einer oft verworrenen und schnelllebigen Zeit. Dabei spielt auch die häusliche Atmosphäre und somit die Hausdekoration eine besondere Rolle.

Gestecke und Dekorationen in der Advents- und Weihnachtszeit unterscheiden sich vor allem durch die Werkstoffe und Materialien, die in dieser Zeit häufig einen symbolischen Charakter haben. Während sich die Trends und Farben jedes Jahr ein bisschen ändern, haben bestimmte Elemente und Symbole eine feste Bedeutung und erzählen Geschichten weiter, sie wecken Erinnerungen an die Kindheit wieder neu.

So geht der Brauch des Adventkranzes auf das Jahr 1839 zurück, als der Hamburger Theologe Johann Hinrich Wichern den ersten typischen Adventkranz für die Kinder eines Kinderheimes entwickelte. Er wählte damals 24 Kerzen für den Kranz und verwendete für die Wochentage 20 rote Kerzen, für die Sonntage vier weiße Kerzen. Im Laufe der Jahre veränderte sich die Gestaltung des Adventkranzes, der Grundgedanke – die Vorfriede auf Weihnachten – blieb jedoch stets erhalten.

WERKSTOFFE IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSFLOKISTIK

Amaryllis, Weihnachtsstern, Christrosen und die sogenannten Barbarazweige blühen selbst in der dunklen Jahreszeit und verschönern jede Wohnung.

In der klassischen Weihnachtsfloristik werden Nadelgehölze, Zapfen, Nüsse, Rinden, Wolle und Weide, Beeren und Früchten verwendet. Aus Gründen der Nachhaltigkeit ist bei der Auswahl der Werkstoffe darauf zu achten, in welcher Jahreszeit diese ihre Blüte-, Frucht-, und Erntezeit haben. Kontrastreiche Werkstoffe schaffen



Farn-Kranz

dabei ein spannungsreiches miteinander: holzig und glatt, glänzend und rau, vielfältig und stimmungsvoll.

Bei der Auswahl der Werkstoffe gilt es zu bedenken, dass diese meist über mehrere Wochen in geheizten Räumen haltbar sein sollen. Einzelne Blüten können leicht ausgetauscht werden, wenn sie zum Beispiel in Reagenzgläsern verarbeitet sind.

FARBEN IN DER ADVENTS- UND WEIHNACHTSFLOKISTIK

Farben sind ein sehr ausdrucksstarkes Gestaltungsmittel, weil sie stärker wirken als Formen oder Gestaltungsart. Zu den echten Weihnachtsklassikern gehören Tannengrün und Rot, sowie edle Farben wie Gold, Silber und Kupfer. Diese Farben lassen sich auch gut mit fruchtigen Beertönen kombinieren. In Kombination mit Weiß- und Grautönen sind sie stets ein Hingucker. Interessant wirkt auch Honiggelb, Rostorange, Terrakotta, Nussbraun mit Beige, Braun und Cremeweiß. Eine Kombination Ton in Ton geht immer.

ACCESSOIRES IN DER WEIHNACHTSZEIT

In der Advents- und Weihnachtszeit herrscht ein großes Angebot an Dekorationsgegenständen. Werden die Accessoires, wie z.B. Kugeln, Sterne und andere weihnachtliche Dekorationsgegenstände mit floristischen Werkstücken kombiniert, so sollen diese lediglich eine bereichernde Unterstützung für das Gesamtbild darstellen und dürfen in ihrer Wirkung nicht über dem Produkt aus Naturmaterialien und Blumen stehen. Dabei sollte man sich immer auch die Frage stellen, ob die Gestaltung mit diesen Dekorationsgegenständen bereichert wird oder ob sie an Wirkung verliert.



Dose mit Woll-Kleid